
Audi urbansphere concept – Exterieur Design

Raumkonzept für die Luxusklasse - das Exterieurdesign

Ein großer, und zweifellos ein selbstbewusster Auftritt – die erste Begegnung mit dem Audi urbansphere concept hinterlässt Wirkung beim Betrachter. Eine Länge von fünfeinhalb Meter, die Höhe von nahezu 1,78 Meter und die Breite von mehr als zwei Metern sind zweifellos repräsentativ genug für das Spiel in der automobilen Oberliga.

In der fließenden Silhouette des Fahrzeugkörpers finden sich klassische Audi-Formen und -Elemente, hier jedoch zu einer neuen Synthese verbunden: der repräsentative Singleframe mit den digitalen Augen der flankierenden Leuchteinheiten. In der Seitenansicht der weit geschwungene, dynamische Dachbogen. Ein massiver Schweller, hinter dem sich die Batterieeinheit verbirgt. Große Räder im 24-Zoll-Format. Sie zitieren eine Ikone der 90er Jahre – das Konzeptfahrzeug Audi Avus. Die sechs Doppelspeichen signalisieren gleichzeitig Leichtbau und Stabilität, erinnern an funktionale Motorsport-Räder und die Bauhaus-Tradition des Markendesign.

Eine angedeutete Keilform des Fahrzeugkörpers wird durch die großflächige und flach stehende Frontscheibe unterstrichen. An der Front und auch am Heck finden sich große digitale Lichtflächen, die das Design prägen und gleichzeitig als Kommunikationselemente dienen.

Der Audi urbansphere entzieht sich der Einstufung in klassische Fahrzeugkategorien. Als typischer Audi gibt er sich jedoch auf den ersten Blick zu erkennen. Besonders die Verwandtschaft zum Audi grandsphere concept fällt ins Auge. Die monolithische Gestaltung des Fahrzeugkörpers haben diese beiden Konzeptautomobile ebenso gemeinsam wie die plastische, weiche Ausformung der Radhäuser. Langer Radstand von deutlich mehr als drei Metern und kurze Überhänge weisen bei auf das Antriebsprinzip E hin. Eleganz, Dynamik, organische Formensprache – solche Attribute drängen sich trotz der stattlichen Proportionen des Audi urbansphere ebenso wie beim deutlich flacheren Grandsphere unmittelbar auf.

Sichtbare Technologie - das Licht

Im Frontbereich gibt es eine innovative Interpretation des Audi-Markengesichts Singleframe: Er ist als großflächiges Oktagon ausgeformt. Auch wenn der Grill seine ursprüngliche Funktion als Lufteinlaß beim E-Antrieb verloren hat, so bleibt er dennoch als unverwechselbares Signet der Marke im Blick. Die digitale Lichtfläche liegt hinter einem

leicht getönten, transparenten Visier, das großflächig die Front bedeckt. Die dreidimensionale Lichtstruktur selbst ist in dynamisch verdichteten Pixelflächen angeordnet. Der obere und untere Rand des Singleframe besteht noch aus Aluminium, die vertikalen Verbindungen werden als Teil der Lichtfläche von den LED gestaltet.

Die gesamte Fläche des Singleframe wird dabei zur Bühne oder Leinwand („Audi Light Canvas“) und lässt sich zur Kommunikation nutzen – als dynamische Lichtinszenierung mit klarer Signalfunktion in Richtung anderer Verkehrsteilnehmer, um die Verkehrssicherheit zu verbessern. Fahr- und Fernlicht werden über Leuchtsegmente in den äußeren Partien des Singleframe realisiert. Im Heckbereich gibt es eine analog funktionierende Matrix-LED-Fläche.

Schmal, wie fokussierte Augen, erscheinen die Leuchteinheiten rechts und links vom des Singleframe. Diese – Audi Eyes genannten – digitalen Leuchteinheiten zitieren dabei das Markenlogo der Vier Ringe: Denn sie vergrößern und isolieren die Schnittfläche von zwei Ringen zu einer Pupille – einer neuen, unverwechselbaren digitalen Lichtsignatur.

Dabei lassen sich die Leuchtflächen – und damit der Ausdruck der Augen – der Verkehrssituation, Umgebung oder selbst der Stimmung der Passagiere anpassen. Als Tagfahrlicht lässt sich der Blick fokussieren oder offen darstellen, die Iris schmal oder weit gestalten. Eine ebenfalls digital angedeutete Augenbraue fungiert zudem bei Bedarf als dynamisch inszenierter Blinker. Durch die optimale Erkennbarkeit setzen sie zugunsten der Sicherheit unübersehbare Zeichen.

Eine besondere Reverenz an China, das Gastgeberland der Premiere: Das ist ein leuchtstarkes Accessoire, das die Passagiere beim Verlassen ihres Audi urbansphere mitnehmen können – der Audi Light Umbrella, ein selbst leuchtender Schirm. Inspiriert von traditionellen chinesischen Schirmen, fungiert dieser als schützender Begleiter und multifunktionale Lichtquelle: Die Innenhaut des Schirms besteht aus reflektierendem Material, so dass die gesamte Fläche als blendfreie Leuchteinheit wirkt.

Mit dieser sieht nicht nur der Träger seinen Weg besser, sondern er wird auch besser sichtbar: Beim Überqueren einer Straße oder in Gefahrensituationen aktiviert der Light Umbrella mittels künstlicher Intelligenz und ausgeklügelter Sensorik ein rhythmisches Blinken des Leuchtkegels.

Und der Light Umbrella setzt seinen Träger auch im wörtlichen Sinne bestens ins Bild: Mit gleichmäßiger Ausleuchtung des Gesichts verhilft er bei Bedarf zu perfekten Selfies.

Stand 04/2022